

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0147/22	27.04.2022
zum/zur		
A0248/21 SPD Stadtratsfraktion, Stadträte Steffi Meyer, Jens Rösler		
Bezeichnung		
Benennung der 3-Felderhalle am Lorenzweg		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		17.05.2022
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport		08.06.2022
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten		23.06.2022
Stadtrat		07.07.2022

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau der 3-Felderhalle am Lorenzweg nach Martha (Margarete) Gerstung, die mit Magdeburg in Verbindung steht, zu benennen. Martha Gerstung hat am 8 Oktober 1908 den ersten offiziell anerkannten Frauen-Weltrekord im 100 Meter Freistil aufgestellt.

Wir bitten um Überweisung des Antrages in den BSS Ausschuss.

Begründung:

Mit zum Beispiel dem Erich-Rademacher-Bad, sowie dem Klaus-Miesner-Platz und dem Heinz-Krügel-Platz gibt es mindestens drei Orte in Magdeburg, die allein schon aufgrund ihres Namens direkt oder indirekt an die Erfolge der Magdeburger Sportler erinnern. Auch bei dem Sports Walk of Fame gibt es ein deutliches Übergewicht an Männern (22 von 27 Sterne würdigen Sportler). Daher ist es an der Zeit, auch die sportlichen Erfolge der Magdeburger Frauen einer größeren Wertschätzung zukommen zu lassen. Die Benennung der Sporthalle soll hierfür einen kleinen Beitrag leisten.

Zum Antrag A 0248/21 Benennung der 3-Felderhalle am Lorenzweg nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die 3-Felderhalle als Ersatzneubau für die Hermann-Gieseler-Halle (HGH) ist eine Sport- und Spielhalle, die hauptsächlich für den Vereinssport sowie für den Schulsport vorgesehen ist. Die Sportstätte soll im Wesentlichen die Nutzung der HGH aufnehmen. Unter anderem wird die Spielsportart Handball dort vorwiegend ihre Heimstätte haben.

Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich bei der Benennung von neu errichteten Sportbauten, Verdienste von Magdeburger Sportlerinnen bei der Namensgebung zu berücksichtigen.

Bei dem bisherigen Vorschlag, die 3-Felderhalle nach einer ehemals erfolgreichen Schwimmerin zu benennen, lässt sich nach Auffassung der Verwaltung schwer ein Bezug zur Art der Sportstätte und zur Lage des Gebäudes herstellen. Die Verwaltung möchte daher anregen, bei der Namensvergabe das benachbarte Gymnasium zum Anlass zu nehmen und die Halle nach Königin Editha zu benennen.

Stieler-Hinz